

## Baden-Württemberg leitet 3 Milliarden Euro für klamme Kommunen ein!

Baden-Württemberg zahlt finanziell angeschlagenen Kommunen 3 Milliarden Euro früher aus, um deren finanzielle Lage zu verbessern.



**Baden-Baden, Deutschland** - Das Land Baden-Württemberg plant, finanziell angeschlagenen Kommunen eine wichtige Unterstützung zukommen zu lassen. Um den betroffenen Städten und Gemeinden mehr Spielräume zu bieten, sollen die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich von ursprünglich im September vorgesehenen drei Milliarden Euro auf den kommenden Monat Juni vorgezogen werden. Dies berichtet die Rems Zeitung (**Rems Zeitung**).

Finanzminister Danyal Bayaz (Grüne) betont, dass es sich um eine sofortige Maßnahme handelt. Die Notwendigkeit dieser schnellen Hilfe ist evident, da die Ausgaben in vielen Städten erheblich steigern, während die Einnahmen deutlich

zurückgehen. Innenminister Thomas Strobl (CDU) hebt hervor, dass insbesondere die Sozialausgaben steigen. Dramatisch ist die Finanzlage der Stadt Baden-Baden, die nur bis zur Mitte des Jahres ihre Rechnungen begleichen kann, während Einnahmen aus der Gewerbesteuer wegbrechen.

## **Finanzielle Lage der Kommunen**

Unter anderem sind auch die Städte Tübingen und Karlsruhe stark betroffen von der prekären Finanzsituation. Joachim Walter, Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, freut sich über den Vorstoß, fordert jedoch gleichzeitig strukturelle Lösungen zur langfristigen Stabilisierung der Kommunal Finanzen. Ein offener Streit zwischen Land, Städten und Gemeinden über die finanziellen Schwierigkeiten hat in den vergangenen Wochen die Diskussionen geprägt.

Die Unterstützung für die Kommunen kommt auch in einem weiteren Kontext: Der Bund hat seine Hilfen für Kommunen in Krisen Jahren seit 2020 stark ausgeweitet. Maßnahmen wie die Gewerbesteuerkompensation in Höhe von 6,1 Milliarden Euro im Jahr 2020 haben gezeigt, dass der Bund auch in schwierigen Zeiten finanziell interveniert, obwohl die Länder verfassungsrechtlich für die Kommunal Finanzen verantwortlich sind. Dies wird in den erläuternden Unterlagen des Deutschen Bundestags deutlich (**Bundestag**).

## **Bündelung von Ressourcen**

Um die kommunalen Finanzen nachhaltig zu stärken, sind seit 2018 jährlich fünf Milliarden Euro im Rahmen eines Entlastungspakets vorgesehen. Dies geschieht durch verschiedene Maßnahmen wie die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft sowie zusätzliche Umsatzsteueranteile für Gemeinden und Länder. Dazu kommt eine umfassende Unterstützung für den sozialen Wohnungsbau, digitale Infrastrukturprojekte und den öffentlichen Nahverkehr. So sollen 2024 beispielsweise 11,1

Milliarden Euro für die Grundsicherung veranschlagt werden, um finanzschwachen Kommunen unter die Arme zu greifen (**Bundesfinanzministerium**).

Insgesamt zeigt diese Situation, wie dringlich die Unterstützung für die Kommunen ist. An der Schnittstelle zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ist es entscheidend, dass alle Akteure an einem Strang ziehen, um die kommunalen Finanzen nachhaltig zu stabilisieren.

Details	
<b>Vorfall</b>	Finanzmarkt
<b>Ort</b>	Baden-Baden, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.remszeitung.de">www.remszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.bundestag.de">www.bundestag.de</a></li><li>• <a href="http://www.bundesfinanzministerium.de">www.bundesfinanzministerium.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**